



Veterinäramt bittet um Blutproben zur Überwachung des Schwarzwildbestandes

04.10.2007

140 Füchse und 30 Marderhunde konnten dank der Hilfe und guten Zusammenarbeit mit den Jägern im Landkreis Havelland in diesem Jahr bereits auf Tollwut untersucht werden, teilt das Amt für Veterinärwesen mit. Das Untersuchungssoll für das Jahr 2007 ist damit ausgeschöpft. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wurde dem Landkreis der Status "tollwutfrei" zuerkannt.

Das Amt für Veterinärwesen möchte zudem darauf hinweisen, dass zur Überwachung der Tierseuchensituation im Schwarzwildbestand des Landkreises Havelland über das Jahr verteilt 58 Blutproben untersucht werden müssen. Da bisher erst 43 Blutproben eingegangen sind, bitten die Mitarbeiter um weitere Probenabgaben. Probengefäße können über das Amt bezogen werden.

Weitere Fragen beantwortet das Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Amtstierärztin Dr. Ulrike Pfisterer, Goethestrasse 59/60, 14641 Nauen, Tel.: 03321 - 403 5509.

[Zurück](#)